

Protokoll der Generalversammlung des MEAV am 24. März 2007 um 15 Uhr im Gasthaus Osterer:

Die Einladung ist den Mitgliedern zeitgerecht und per Post eingeschrieben bzw persönlich zur Kenntnis gebracht worden.

Die Tagesordnung umfasst

1. Begrüßung + Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichten
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen
5. Neufestsetzung des Mitgliedsbeitrages
6. Programm 2007
7. Allfälliges

#####

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit – die fehlenden Mitglieder haben sich entschuldigt und entsprechend Vollmacht erteilt.

2. Bericht des Obmanns

Herbert Kauer präsentiert die Events der letzten Periode

Besonders auffällig der Kindertag 24.12. mit 49 unterschriebenen Familien mit jeweils 1 bis 4 Kindern.

Reaktion sehr positiv, auch auf dem Weihnachtsmarkt, 2 Kinder sind auffällige Stammgäste geworden, wobei ein 5jähriger sogar seine Eltern bzw. seine Großeltern nach Hause schickt.

Positiv auch, dass die Kinder nichts zerschlagen haben

Der Weihnachtsmarkt auf der Anlage wurde von Kindern gebastelt und ist sehr gut angekommen.

Die Kinderfilmwoche hat nicht nur in der Botschaft großes Echo hervorgerufen.

Es gab eine Anzeige bei der Gemeinde, dass gefährliche Stoffe in der Halle gelagert würden. Obmann Kauer erwirkt die Kontrolle. Bauaufsicht Dietl macht die Kontrolle und kritisiert das Styropor bei den Autofahrern. Macht aufmerksam, dass das feuerpolizeiliche nicht sein darf. Die Autofahrer wurden bereits darauf aufmerksam gemacht, zweigen aber keine Reaktion.

Weiters wurde bei der Begehung die Errichtung eines Feuerweherschlosses verpflichtend verlangt. Die Gemeinde zahlt das Schloss.

Die Fenster wurden von der Gemeinde bereits begutachtet. Es wird eine Grunderneuerung der Fenster geben, wobei alle Fenster als starre Fenster eingebaut werden. Weiters werden die Scheiben so gefertigt, dass das Licht so gebrochen wird, dass sie blendfrei sind. Der Einbau gestaltet sich so, dass zeitgerecht von der Gemeinde bekannt gegeben wird, wann der Einbau erfolgt, weil die Wände frei sein müssen und Raum von circa 1 bis 1 ½ Meter für das Aufstellen eines Gerüsts vorhanden sein muss. Weiters wurde darauf aufmerksam gemacht, dass Sicherheitsabstand notwendig ist, weil keine Haftung für Beschädigung durch herabfallende Gegenstände gegeben ist.

Es hat eine Änderung des Vereinsgesetzes gegeben. Diese Änderung bedingt die Änderung der Vereinsstatuten in definierten Paragraphen, die Übernahme in das Zentralregister und die möglichst lückenlose Aufbringung der ZVR 951017195 auf Printmedien des Vereins. Diese Änderung des Gesetzes wurde bereits in der GV 2006 den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht und der Vorstand mit einer entsprechenden Korrektur/Änderung betraut und die nachträgliche Genehmigung durch die GV

entsprechend beschlossen. Mittlerweile wurde die notwendige Änderung durch den Vorstand durchgeführt und von der zuständigen Vereinsbehörde abgesegnet.

Die Änderungen wurden wie folgt durchgeführt:

- auf Anraten der Vereinsbehörde wurde der Passus „keine Zweigvereine“ geändert
- § 2.2. Jugendförderung wird als Vereinszweck eingeführt, da so die Einreichung bei Förderstellen für etwaige Projekte erst möglich wird
- § 4.4. Jungmitglieder – Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben kein Stimmrecht, die Frage ob und in welcher Höhe der Mitgliedsbeitrag für diese Mitglieder angesetzt wird, wird in der jeweiligen GV bestimmt
- Anzeige der GV mindestens 4 Wochen vorher (statt 14 Tage)
- Vorstandspositionen: Schriftführerstellvertreter und Kassierstellvertreter wurden eingeführt
- Zusatz: Referenten als Bereichsverantwortliche ohne Einfluss auf das Tagesgeschäft
- Wahlkomitee wird vor der GV berufen und löst sich nach der Wahl wieder auf
- Abstimmung in der GV erfolgt grundsätzlich mündlich und durch Zeichengabe, kann aber auch auf Antrag schriftlich sein
- Auflösung und Anzeige der Auflösung des Vereins musste als eigener Paragraph eingefügt werden

Es wird des Antrag auf Genehmigung der Änderung bzw. der Statuten in der vorliegenden Form (Anlage 1A) von Obmann Kauer gestellt.

Statuten werden mehrheitlich genehmigt.

Bericht des Kassier

Bericht der Kassaprüfer

am 6.3. wurde eine Kassaprüfung durch Kauer M./Eder durchgeführt. Es gab keine Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen.

3. Kassaprüfer Mathias Kauer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
mehrheitlich genehmigt
4. Neuwahl des Vorstandes
Dem Wahlkomitee wurde ein Wahlvorschlag zeitgerecht und in schriftlicher Form zur Kenntnis gebracht.
Franz Eder stellt die Positionen laut Vorschlag einzeln zur Wahl (es wurde das Stimmrecht für die eigene Wahl eingeräumt):
Präsident
Herbert Kauer
Stellvertreter
Franz Niel

Schriftführer

Elisabeth Janca

Stellvertreter

Herbert Hrabal

Kassier

Franz Niel

Stellvertreter

Herbert Kauer

Kassaprüfer
Matthias Kauer
Stellvertreter
Franz Eder

Wahl wird mehrheitlich genehmigt, von den Kandidaten angenommen

Als Referenten:
PR
Franz Niel
Jugend
Elisabeth Janca
Anlagenbau
Matthias Kauer

Die Referenten nehmen ihre Bestellung an.

5. Neufestsetzung des Mitgliedsbeitrages
Bericht des Kassiers hat gezeigt, dass momentan kaum Gelder für vereinsfördernde Maßnahmen vorhanden sind.
Niel stellt den Antrag:
Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf € 10,- pro Monat
Antrag wird mehrheitlich angenommen und der Mitgliedsbeitrag für die Periode 2008 auf 120,- € pro Kalenderjahr festgesetzt.
6. Programm 2007
April – Eröffnung
Ferienspiel wird diesmal zweigeteilt sein – ein Tag Arkadia, ein Tag Bad (jeweils 10-17 Uhr)
August – Kindertag
Oktober – Amerika
24.12.
Weiters 9.12. öffentliche Präsentation der Filmwoche 2008 im Landesstudio Noe des ORF
7. Allfälliges
Grohsmann wurde aufgefordert die Inventarliste beizubringen. Alle anderen sind bereits seit längerem vorliegend.

Die Ecke beim Fenster muss endlich geräumt werden – war bereits Terminsetzung September (Verschiebung durch OP und andere Gründe). Es stellt sich die Frage, wohin die Maschine transportiert werden kann soll.
Es wird der Antrag gestellt, dass Grohsmann den Platz bis Ende April räumt und ihm die Mitglieder beim Transport der schweren Gegenstände (insbesondere der Maschine) behilflich sind.

mehrheitlich angenommen

Weiters muss Jungreuthmayer zum Rücken der Anlage die waagrechten Teile der Präsentationsfläche abbauen.